

ERLÄUTERUNGEN ZUR PARASCHA Chaje Sara – TEIL I

11. November 2020 – 24 Heshvan 5781



Parascha Chaje Sara (Bereschit/Genesis 23:1 – 25:18)

Fragen:

- a. Warum war Sara so besonders?
- b. Was war das Besondere an Machpela?
- c. Warum hat Awraham den vollen Betrag für die Höhle bezahlt?
- d. Warum ist Awraham so früh alt geworden?

„Und das Alter von Sara war 127 Jahre; dieses waren die Lebensjahre von Sara“

(Bereschit 23:1)

Awraham rezitierte das Eschet Chaijl für Sara

- Als Sara hörte, dass Ihr Sohn beinahe geschlachtet wurde, lösten sich verschiedene Schreie aus ihr, die noch immer die Grundlage für die vorgeschriebenen Schofartöne an Rosch Haschana bilden. Sara war EINE der sieben Prophetinnen (Mirjam, Dewora, Channa, Awigail, Chulda und Esther kamen nach ihr). Beim Hespel (Traueransprache) rezitierte Awraham das Eschet Chaijl

(wortwörtlich: eine ganz außerordentliche Frau), dass wir noch immer jeden Freitagabend als Loblied auf die Mutter Israels singen. Sara war tatsächlich eine ganz besondere First Lady gewesen.

Raschi (im Passuk 24:67) erklärt, dass in ihrem Zelt während der ganzen Woche in Anbetracht ihrer geistigen Verdienste Lichter brannten, der Segen im Teig nie Halt machte und über ihrem Zelt ununterbrochen eine Wolke der G"ttlichen Majestät hing, als Zeichen ihrer Tzidkut (Aufrichtigkeit). G"tt hatte zu ihr persönlich gesprochen und Awraham den Auftrag erteilt, auf sie zu hören. Selbst Engel hörten auf sie. Als sie durch den Phara'o geschändet wurde, erteilte sie den Auftrag, den Haushalt von Phara'o mit der Beulenpest zu bestrafen, was auch sofort erfolgte.

„Auf dass Efron mir die Höhle Machpela, die ihm gehört, die sich am Ende seines Feldes befindet, geben soll“

(Bereschit 23:9)

• **eine doppelte Begräbnisstätte für vier Ehepaare**

Was war diese Machpela? Laut Raschi (1040-1105) war es ein Haus mit einer Vertiefung darin (Machpela kommt vom Stammwort doppelt – also ein Doppelhaus). Das bedeutet, dass das Land (oder das Grundstück oder die Fläche) und die Höhle oder Grotte nach einer angrenzenden Parzelle genannt waren, die auffallend war.

Aber eine andere Erklärung besagt, dass Machpela eine doppelte Begräbnisstätte für vier Ehepaare war (Adam und Chawa und drei Erzväter und –Mütter). Was zog Awraham zu dieser Höhle oder Grotte hin? Als er für seine drei Gäste eine Var (eine Kuh) schlachten wollte, rannte das Tier weg und sprang in die Machpela hinein. Ein köstlicher Duft aus dem Gan Eden füllte den Raum. Awraham erspähte dort ein Licht und verstand, dass

dort der Eingang zum Paradies sei. Deshalb wollte er es als Begräbnisplatz kaufen.

„Zum vollen Betrag“

(Bereschit 23:9)

die Machpela, der Tempelberg und Chewron wurden erworben

Awraham kaufte die Höhle Machpela von Efron für 400 große Schekalim. Awraham zahlte mit den besten Münzen, die überall gültig waren. Raschi verweist hierzu auf den Ort des Bejt Hamikdasch (den Tempel), der letztendlich durch König David von Arawna, dem Jebusit, erworben wurde. Auch damals wurde mit Geld, das von allen Händlern akzeptiert wurde, bezahlt. Ja'akow kaufte ein Feld neben Chewron (Hebron) für 100 Keschita. Obwohl diese drei Orte – die Machpela, der Tempelberg und Chewron – eindeutig dokumentiert erworben wurden, gibt es bis auf den heutigen Tag eine große Kontroverse über die Eigentumsverhältnisse. Chewron und der Tempelberg sind überwiegend nicht mehr in unseren Händen (den Har Habajit dürfen wir laut verschiedene Meinungen – übrigens nicht betreten, da wir alle „unrein“ sind, während wir den Tempelberg nur betreten dürfen, wenn wir rein sind), die Höhle Machpela ist hälftig jeweils in Jüdischen (Israelischen) und Arabischen Händen. L'histoire se repete – wir sind wieder Gejr wetoschav!

„Und Awraham war alt, nach Tagen betrachtet“

(Bereschit 24:1)

Awraham wurde als Erster in der Menschheitsgeschichte alt

- Jitzchak ähnelte seinem Vater sehr, da die sie Umingenden meinten, dass Awraham und Sara in so einem

hohen Alter keine Kinder mehr bekommen könnten. Deshalb hatte G“tt dafür gesorgt, dass Jitzchak dem Awraham wie zwei Tropfen Wasser ähnelte. Das hatte aber auch einen Nachteil. Wenn Awraham und Jitzchak irgendwo hineinkamen, wusste man nicht, wer wer sei und man erhob sich vor dem Verkehrten. Da bat Awraham G“tt: „Lasse mich alt werden, (also dem Alter entsprechend aussehen), sodass Menschen wissen können, wem sie zu respektieren hätten“. G“tt stimmte der Bitte zu und Awraham wurde als Erster in der Menschheitsgeschichte alt. Dieses war der einzige Grund. Awraham wurde nicht alt wegen der üblichen das Altern verursachende Faktoren, wie Angst, Tzores (Sorgen) mit den Kindern, einer zänkischen oder schwierigen Frau, sowie Krieg.